

# Hard Value Fund

Jahresbericht  
zum 30. November 2025

EU-OGAW-VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

**IP**Concept

R.C.S. Luxembourg B 82183

## Hard Value Fund

Tätigkeitsbericht	Seite 2
Vermögensübersicht	Seite 4
Vermögensaufstellung	Seite 12
Während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	Seite 15
Anhang	Seite 16
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	Seite 22
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite 25

Der Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen, die Basisinformationsblätter sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des OGAW-Sondervermögens sind am Sitz der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei der Zahlstelle und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Der Anlageberater Walter Ludwig GmbH Wertpapierhandelsbank berichtet im Auftrag des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft:

Ziel der Anlagepolitik des Hard Value Fund ist es, unter Berücksichtigung des Anlagerisikos einen angemessenen Wertzuwachs zu erzielen. Das OGAW-Sondervermögen ist ein Aktienfonds. Bis zu 100 Prozent des Wertes des Fondsvermögens darf in Wertpapieren gehalten werden. Mindestens 51 Prozent des Wertes wird in Aktien gehalten. Das Fondsvermögen darf bis zu 49 Prozent in Geldmarktinstrumente und Bankguthaben investieren. Aus steuerlichen Gründen investiert der Fonds mehr als 50 Prozent seines Wertes in Kapitalbeteiligungen im Sinne des Investmentsteuerrechts und gilt somit als Aktienfonds im Sinne des Investmentsteuergesetzes. Die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände werden diskretionär auf Basis des nachfolgend beschriebenen Selektionsprozesses identifiziert („aktives Management“). Bei der überwiegenden Auswahl der Aktien wird eine „Value-Strategie“ angestrebt. Hierunter versteht man Aktien, die aus fundamentaler Sicht unterbewertet sind und ein dementsprechendes Kurspotential aufweisen. Gleichbleibende oder steigende Dividendenzahlungen werden besonders stark gewichtet. Der Selektionsprozess für Aktien orientiert sich an qualitativen und quantitativen Kriterien wie z. B. fundamentale Grundlage des Unternehmens (Substanz), Dividendenpolitik, Total-Shareholder-Politik. Zusätzlich erfolgt eine technische Bewertung des Investments. Die Anlageentscheidungen werden unter Berücksichtigung der Portfoliodiversifikation getroffen, so beinhaltet der Hard Value Fund wie Fondsnamen etabliert immer die Fokussierung auf Value.

Im Geschäftsjahr waren die Kapitalmärkte vor allem durch den wiedergewählten US-amerikanischen Präsidenten Donald Trump geprägt, der durch aggressive Zollpolitik in Form von Handelszöllen die weltweiten Kapitalmärkte maßgeblich beeinflusst hat. Weltweite geopolitische Spannungen haben sich ebenfalls in dem Geschäftsjahr fortgesetzt. Der anhaltende Konflikt zwischen der Ukraine und Russland hat den Kapitalmarkt deutlich weniger beeinflusst als in den Jahren zuvor. Neu entstandene Spannungen sind ebenfalls zwischen Venezuela und den Vereinigten Staaten von Amerika aufgekommen. Insgesamt sehen wir eine weltweite Erhöhung der Ausgaben für Verteidigungsgüter und Dienstleistungen aus diesem Sektor.

Leitzinssenkungen konnten sowohl im europäischen als auch im amerikanischen Raum beobachtet werden, auch wenn Leitzinssenkungen der FED deutlich langsamer vorstättengegangen sind, als der breite Markt erwartet hatte.

Getragen wurde der US-amerikanische Kapitalmarkt deutlich von KI-Unternehmen sowie Technologieunternehmen, die massiv in diesen Sektor investiert haben. Besonders die Sektoren Informationstechnologie, Kommunikationsdienste und Industrials konnten davon profitieren. Consumer Staples und Real Estate wurden mit deutlichem Abschlag gehandelt.

Für europäische Investoren und in Euro datierten Produkten kam die Schwäche des US-Dollars ebenfalls hinzu. So konnten sich einige Sektoren zwar im US-Dollar solide entwickeln, büßten ihre Gewinne in Euro jedoch wieder ein.

Weltweit befindet sich die Konjunktur im Rahmen der prognostizierten Erwartungen, der US-amerikanische Arbeitsmarkt weist trotz veränderter Rahmenbedingungen keine Anzeichen einer Rezession auf. Der europäische Raum fällt ebenfalls unter dieses Spektrum. Besonders hervorgehoben wurde die polnische Wirtschaft, die konstantes Wachstum aufweisen kann. Deutschland als Industriestandort hingegen stagniert weiterhin. Besonders belastet sind vor allem der Mittelstand sowie die Automobilindustrie.

In diesem anspruchsvollen Umfeld konnte sich der Hard Value Fund über unsere Zielrendite hinaus von 6–8% p.a. entwickeln und konnte seinen risikoadjustierten Ansatz besonders in den Aprilmonaten hervorheben. Das konsequente Berechnen des Fair Value nach unserem Risikoansatz für die im Fonds enthaltenen Unternehmen, konnte sich besonders in dieser Phase besonders abheben. Durch unseren globalen Ansatz konnten wir auch unabhängig von der Schwäche des US-Dollars eine konstante Wertentwicklung halten.

Das Fondsvermögen konnte im Berichtsjahr einen deutlichen Zuwachs an Mittelzuflüssen verzeichnen. Dieses ist besonders auf die fortschreitende Zeit im Markt (Track Record) sowie die konstante Einhaltung unserer Anlagemethodik und unsere Bekanntheit bei Investoren zurückzuführen. Das Fondsvermögen war nach unserem Anlageziel überwiegend in den Assetklassen Aktien und Liquidität investiert.

In sektoraler Hinsicht lag der Fokus auf Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffen (darunter insb. Miningunternehmen und Goldmining), Energie (darunter insb. klassische Öl- und Gasunternehmen), Basiskonsumgütern (darunter insb. Tabakunternehmen), Industrie (darunter insb. Verteidigungsunternehmen).

Maßgebliche Werttreiber auf sektoraler Hinsicht waren im Geschäftsjahr die Sektoren Industrie und darunter insbesondere Verteidigungsunternehmen sowie Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, darunter insbesondere Gold und Goldminingunternehmen. Besonders der Sektor Gold und Goldminen konnte sich zur größten Allokation des Hard Value Fund entwickeln. Unter Berücksichtigung unserer Analyse, vereint der Sektor niedrige Bewertungen, konstante Ertragsentwicklung durch den Anstieg des Goldpreises sowie weitere Kennzahlen, die diese unterstützen.

Denn die unvoreingenommene Allokation mit dem Fokus auf substanz- und ertragsstarke Unternehmen mit fairen Bewertungen und Kennzahlen lassen nach unseren Analysen keine Hypes oder Blasenbildung erkennen. Aufgrund der weitaus überwiegenden Allokation des Fondsvermögens in Aktien lagen keine wesentlichen Risiken im Adressenausfall. Insbesondere wurden keine Anleihen allokiert. Marktrisiken bestanden aufgrund der Aktieninvestitionen, ebenso wie Zinsänderungsrisiken. Fremdwährungsrisiken, welche sich aus Fremdwährungsguthaben und Fremdwährungsaktien ergaben, wurden nicht abgesichert. Die maßgeblichen Ertragsquellen des Fondsvermögens ergaben sich aus Kursgewinnen und Dividenden. Die wesentlichen Quellen der Gewinne resultieren aus Kursgewinnen und Aktienverkäufen (z. B. Kinross Gold, Rheinmetall, Rolls-Royce, Newmont Saab AB). Nicht realisierte Kursgewinne ergeben sich unter anderem aus den Kurszuwächsen Amphenol Corp., Kazatomprom und GE Aerospace. Wesentliche Quellen der realisierten Verluste resultierten aus dem Handel mit Aktien (z. B. Occidental Petroleum, Nestlé S. A., Kongsberg).

Die Performance der Anteilsklassen des Hard Value Fund im Geschäftsjahr, ermittelt nach der BVI-Methode, stellte sich wie folgt dar:

	<b>R dist. WKN: A3D1ZP</b>	<b>I dist. WKN: A3D1ZQ</b>	<b>S dist. WKN: A3D2YL</b>
Im Geschäftsjahr	21,86%	22,17%	24,82%
Seit Auflage	53,22%	55,49%	63,47%

**Anteilklassenmerkmale des Fonds**

	Hard Value Fund I dist.	Hard Value Fund R dist.	Hard Value Fund S dist.
Auflegungsdatum Fonds	23. November 2022	23. November 2022	23. November 2022
Auflegungsdatum Anteilklasse	2. Januar 2023	2. Januar 2023	2. Januar 2023
Anteilklassenwährung	EUR	EUR	EUR
WKN	A3D1ZQ	A3D1ZP	A3D2YL
ISIN	DE000A3D1ZQ9	DE000A3D1ZP1	DE000A3D2YL1
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend
Anzahl der Anteile	6.153,938	122.251,574	55.428,629
Anteilwert (in Anteilklassenwährung)	148,06	144,87	155,04
Anleger	Private Anleger	Private Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag	bis zu 5 %	bis zu 5 %	entfällt
Rücknahmeabschlag	entfällt	entfällt	entfällt
Mindestanlagesumme <sup>1)</sup>	50.000,00 EUR	entfällt	500.000,00 EUR
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,25 % p.a., derzeit 1,20 % p.a.	bis zu 1,65 % p.a., derzeit 1,60 % p.a.	bis zu 0,85 % p.a., derzeit 0,80 % p.a.

**Vermögensübersicht**

	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens <sup>2)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien - Gliederung nach Branche</b>		
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	6.824.615,33	25,08
Industrie	5.090.658,63	18,71
Basiskonsumgüter	3.924.765,49	14,42
Energie	3.658.634,51	13,44
Versorgungsbetriebe	1.613.150,17	5,93
IT	1.587.460,10	5,83
Finanzwesen	1.470.760,00	5,40
Gesundheitswesen	1.028.604,68	3,78
Nicht-Basiskonsumgüter	657.120,00	2,41
<b>Summe</b>	<b>25.855.768,91</b>	<b>95,00</b>
<b>2. Zertifikate</b>	<b>840.814,00</b>	<b>3,09</b>
<b>3. Bankguthaben</b>	<b>634.386,72</b>	<b>2,33</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>52.470,53</b>	<b>0,19</b>
<b>Summe</b>	<b>27.383.440,16</b>	<b>100,61</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-168.156,25</b>	<b>-0,61</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>27.215.283,91</b>	<b>100,00</b>

<sup>1)</sup> Die Gesellschaft ist befugt, nach ihrem Ermessen auch geringerer Beträge zu akzeptieren.

<sup>2)</sup> Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

## Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>6.713.173,83</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-215.263,45
2. Mittelzufluß/-abfluß (netto)		18.344.215,22
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	23.822.311,78	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-5.478.096,56	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-307.234,65
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.680.392,96
Davon nicht realisierte Gewinne	2.022.018,35	
Davon nicht realisierte Verluste	-784.916,35	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>27.215.283,91</b>

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Dezember 2024 bis 30. November 2025

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Dividenden inländischer Aussteller	84.228,63
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	527.457,23
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	41.384,01
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-12.022,70
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	-42.187,68
<b>Summe der Erträge</b>	<b>598.859,49</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	37,54
2. Verwaltungsvergütung	599.775,97
3. Verwahrstellenvergütung	12.761,32
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	25.894,95
5. Sonstige Aufwendungen	17.964,25
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>656.434,03</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-57.574,54</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	2.903.368,63
2. Realisierte Verluste	-1.402.503,13
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>1.500.865,50</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>1.443.290,96</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	2.022.018,35
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-784.916,35
<b>VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>1.237.102,00</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>2.680.392,96</b>

## Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>306.677,96</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-10.882,50
2. Mittelzufluss (netto)		513.796,94
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	1.067.664,74	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-553.867,80	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-5.763,75
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		107.305,28
Davon nicht realisierte Gewinne	100.782,02	
Davon nicht realisierte Verluste	-41.168,18	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>911.133,93</b>

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Dezember 2024 bis 30. November 2025

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller		2.824,18
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		17.698,22
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		1.388,15
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-403,11
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-1.416,03
<b>Summe der Erträge</b>		<b>20.091,41</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		1,07
2. Verwaltungsvergütung		20.708,72
- davon erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	10.558,75	
3. Verwahrstellenvergütung		427,90
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		869,47
5. Sonstige Aufwendungen		602,95
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>22.610,11</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>-2.518,70</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		97.272,60
2. Realisierte Verluste		-47.062,46
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>50.210,14</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>47.691,44</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		100.782,02
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-41.168,18
<b>VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>59.613,84</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>107.305,28</b>

**Verwendung der Erträge des Sondervermögens**  
**Berechnung der Ausschüttung**

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>65.373,79</b>	<b>10,62</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	17.682,35	2,87
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	47.691,44	7,75
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>33.496,39</b>	<b>5,44</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	33.496,39	5,44
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>31.877,40</b>	<b>5,18</b>
1. Barausschüttung	31.877,40	5,18

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre <sup>1)</sup>**

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.11.2023	103.944,00	103,94
30.11.2024	306.677,96	125,17
30.11.2025	911.133,93	148,06

<sup>1)</sup> Auflegung des Fonds/Eröffnung der Anteilklasse am 02.01.2023.



## Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>3.319.509,61</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-108.785,45
2. Mittelzufluss (netto)		13.143.055,02
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	17.894.759,97	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-4.751.704,95	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-94.034,58
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.451.011,01
Davon nicht realisierte Gewinne	1.136.416,76	
Davon nicht realisierte Verluste	-500.002,57	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>17.710.755,61</b>

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Dezember 2024 bis 30. November 2025

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller		55.020,56
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		344.523,34
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		27.022,97
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-7.854,14
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-27.566,17
<b>Summe der Erträge</b>		<b>391.146,56</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		24,71
2. Verwaltungsvergütung		516.403,93
- davon erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	255.550,30	
3. Verwahrstellenvergütung		8.332,20
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		16.928,65
5. Sonstige Aufwendungen		11.737,85
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>553.427,34</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>-162.280,78</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		1.893.262,02
2. Realisierte Verluste		-916.384,42
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>976.877,60</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>814.596,82</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		1.136.416,76
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-500.002,57
<b>VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>636.414,19</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>1.451.011,01</b>

**Verwendung der Erträge des Sondervermögens**  
**Berechnung der Ausschüttung**

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>1.104.183,31</b>	<b>9,03</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	289.586,49	2,37
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	814.596,82	6,66
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>484.367,83</b>	<b>3,96</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	484.367,83	3,96
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>619.815,48</b>	<b>5,07</b>
1. Barausschüttung	619.815,48	5,07

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre <sup>1)</sup>**

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.11.2023	740.452,38	102,56
30.11.2024	3.319.509,61	122,79
30.11.2025	17.710.755,61	144,87

<sup>1)</sup> Auflegung des Fonds/Eröffnung der Anteilklasse am 02.01.2023.

## Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>3.086.986,26</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-95.595,50
2. Mittelzufluss (netto)		4.687.363,26
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	4.859.887,07	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-172.523,81	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-207.436,32
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.122.076,67
Davon nicht realisierte Gewinne	784.819,57	
Davon nicht realisierte Verluste	-243.745,60	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>8.593.394,37</b>

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Dezember 2024 bis 30. November 2025

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Dividenden inländischer Aussteller	26.383,89
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	165.235,67
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	12.972,89
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-3.765,45
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	-13.205,48
<b>Summe der Erträge</b>	<b>187.621,52</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	11,76
2. Verwaltungsvergütung	62.663,32
3. Verwahrstellenvergütung	4.001,22
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	8.096,83
5. Sonstige Aufwendungen	5.623,45
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>80.396,58</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>107.224,94</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	912.834,01
2. Realisierte Verluste	-439.056,25
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>473.777,76</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>581.002,70</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	784.819,57
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-243.745,60
<b>VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>541.073,97</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>1.122.076,67</b>

**Verwendung der Erträge des Sondervermögens**  
**Berechnung der Ausschüttung**

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>768.531,95</b>	<b>13,85</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	187.529,25	3,38
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	581.002,70	10,47
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>468.108,78</b>	<b>8,45</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	468.108,78	8,45
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>300.423,17</b>	<b>5,42</b>
1. Barausschüttung	300.423,17	5,42

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre <sup>1)</sup>**

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert  EUR
30.11.2023	2.381.176,94	104,21
30.11.2024	3.086.986,26	128,20
30.11.2025	8.593.394,37	155,04

<sup>1)</sup> Auflegung des Fonds/Eröffnung der Anteilklasse am 02.01.2023.

**Vermögensaufstellung**

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.11.25	Käufe Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen <sup>1)</sup>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								
<b>Aktien</b>								
<b>Belgien</b>								
BE0003604155	Lotus Bakeries S.A.	STK	110,00	110,00	0,00 EUR	7.790,0000	856.900,00	3,15
							<b>856.900,00</b>	<b>3,15</b>
<b>Dänemark</b>								
DK0062498333	Novo-Nordisk AS	STK	14.000,00	14.000,00	0,00 DKK	310,9000	582.770,99	2,14
							<b>582.770,99</b>	<b>2,14</b>
<b>Deutschland</b>								
DE0008404005	Allianz SE	STK	2.200,00	1.550,00	0,00 EUR	371,8000	817.960,00	3,01
DE000A2YNT30	Alzchem Group AG	STK	4.800,00	4.800,00	0,00 EUR	131,4000	630.720,00	2,32
DE0006047004	Heidelberg Materials AG	STK	3.900,00	3.900,00	0,00 EUR	220,6000	860.340,00	3,16
DE000HAG0005	HENSOLDT AG	STK	9.000,00	12.400,00	3.400,00 EUR	69,7000	627.300,00	2,30
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs- Gesellschaft AG in München	STK	1.200,00	1.700,00	500,00 EUR	544,0000	652.800,00	2,40
DE0007030009	Rheinmetall AG	STK	500,00	500,00	360,00 EUR	1.514,0000	757.000,00	2,78
							<b>4.346.120,00</b>	<b>15,97</b>
<b>Griechenland</b>								
GRS282183003	Jumbo S.A.	STK	24.000,00	16.500,00	0,00 EUR	27,3800	657.120,00	2,41
							<b>657.120,00</b>	<b>2,41</b>
<b>Großbritannien</b>								
GB0002875804	British American Tobacco Plc.	STK	17.500,00	12.700,00	0,00 GBP	43,4000	868.198,45	3,19
GB00BL6K5J42	Endeavour Mining Plc.	STK	18.000,00	18.000,00	0,00 CAD	64,6800	715.750,65	2,63
GB00B2QPKJ12	Fresnillo Plc.	STK	32.000,00	32.000,00	0,00 GBP	25,8400	945.221,77	3,47
GB0004544929	Imperial Brands Plc.	STK	20.000,00	13.000,00	0,00 GBP	32,0000	731.595,79	2,69
GB0007188757	Rio Tinto Plc.	STK	12.000,00	15.100,00	6.300,00 GBP	53,5500	734.567,90	2,70
GB00B63H8491	Rolls Royce Holdings Plc.	STK	63.000,00	63.000,00	45.000,00 GBP	10,5850	762.294,24	2,80
							<b>4.757.628,80</b>	<b>17,48</b>
<b>Italien</b>								
IT0003856405	Leonardo S.p.A.	STK	16.000,00	18.700,00	2.700,00 EUR	46,1900	739.040,00	2,72
							<b>739.040,00</b>	<b>2,72</b>
<b>Kanada</b>								
CA0084741085	Agnico Eagle Mines Ltd.	STK	5.000,00	5.000,00	0,00 CAD	242,1000	744.190,34	2,73
CA13321L1085	Cameco Corporation	STK	8.000,00	15.400,00	7.400,00 USD	88,8100	612.852,58	2,25
CA4969024047	Kinross Gold Corporation	STK	35.000,00	39.000,00	24.000,00 CAD	38,3500	825.187,51	3,03
CA7847301032	SSR Mining Inc.	STK	46.000,00	46.000,00	0,00 CAD	31,8300	900.147,55	3,31
							<b>3.082.377,98</b>	<b>11,32</b>
<b>Kasachstan</b>								
US63253R2013	Kazatomprom GDR	STK	14.000,00	9.100,00	0,00 USD	55,6000	671.439,66	2,47
							<b>671.439,66</b>	<b>2,47</b>
<b>Schweden</b>								
SE0021921269	SAAB AB	STK	17.000,00	28.000,00	11.000,00 SEK	481,9500	745.482,42	2,74
							<b>745.482,42</b>	<b>2,74</b>
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>								
US02209S1033	Altria Group Inc.	STK	17.000,00	13.500,00	0,00 USD	58,6900	860.631,42	3,16
US0311621009	Amgen Inc.	STK	1.500,00	1.500,00	0,00 USD	344,5700	445.833,69	1,64

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

**Vermögensaufstellung**

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.11.25	Käufe Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen <sup>1)</sup>
<b>Vereinigte Staaten von Amerika (Fortsetzung)</b>								
US0320951017	Amphenol Corporation	STK	7.000,00	7.000,00	0,00 USD	138,7200	837.608,90	3,08
US1667641005	Chevron Corporation	STK	6.000,00	4.700,00	0,00 USD	149,5100	773.794,53	2,84
US21037T1097	Constellation Energy Corporation	STK	2.500,00	3.500,00	1.000,00 USD	359,0900	774.368,15	2,85
US25278X1090	Diamondback Energy Inc.	STK	6.500,00	6.500,00	900,00 USD	149,3100	837.156,04	3,08
US26884L1098	EQT Corporation	STK	15.000,00	15.000,00	0,00 USD	59,0000	763.391,70	2,81
US3696043013	GE Aerospace	STK	2.600,00	1.600,00	0,00 USD	296,6200	665.239,37	2,44
US4432011082	Howmet Aerospace Inc.	STK	4.500,00	4.500,00	0,00 USD	204,6300	794.302,60	2,92
US4824801009	KLA Corporation	STK	750,00	750,00	0,00 USD	1.159,0700	749.851,20	2,76
US6516391066	Newmont Corporation	STK	6.000,00	11.200,00	9.000,00 USD	90,5200	468.489,61	1,72
US7181721090	Philip Morris International Inc.	STK	4.500,00	2.900,00	0,00 USD	156,4900	607.439,83	2,23
US92840M1027	Vistra Corporation	STK	5.500,00	5.900,00	2.000,00 USD	176,8000	838.782,02	3,08
							<b>9.416.889,06</b>	<b>34,61</b>
<b>Summe Aktien</b>							<b>25.855.768,91</b>	<b>95,01</b>
<b>Zertifikate</b>								
<b>Deutschland</b>								
DE000A0S9GB0	Dte. Börse Commodities GmbH/Gold Unze 999 Zert. v.07(2199)	STK	7.300,00	4.900,00	0,00 EUR	115,1800	840.814,00	3,09
<b>Summe Zertifikate</b>							<b>840.814,00</b>	<b>3,09</b>
<b>Summe börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>26.696.582,91</b>	<b>98,10</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>26.696.582,91</b>	<b>98,10</b>
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>								
<b>Bankguthaben</b>								
<b>EUR-Bankguthaben bei:</b>								
DZ PRIVATBANK S.A., Niederlassung Frankfurt		EUR	627.180,36				627.180,36	2,30
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		HKD	20.556,86				2.279,41	0,01
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		JPY	492.167,31				2.716,35	0,01
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		USD	2.562,75				2.210,60	0,01
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>634.386,72</b>	<b>2,33</b>
<b>Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>							<b>634.386,72</b>	<b>2,33</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								
Zinsansprüche		EUR	4.632,11				4.632,11	0,02
Dividendenansprüche		EUR	23.057,03				23.057,03	0,08
Steuerrückerstattungsansprüche		EUR	7.974,45				7.974,45	0,03
Forderungen aus Anteilumsatz		EUR	16.806,94				16.806,94	0,06
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>52.470,53</b>	<b>0,19</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>								
Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung		EUR	-27.364,93				-27.364,93	-0,10
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>2)</sup>		EUR	-140.791,32				-140.791,32	-0,52
<b>Summe sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>-168.156,25</b>	<b>-0,62</b>
<b>Fondsvermögen</b>							<b>27.215.283,91</b>	<b>100,00</b>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

<sup>2)</sup> Diese Position setzt sich zusammen aus der Abgrenzung für Performance Fee und Prüfungskosten.

**Zurechnung auf die Anteilklassen**

**Hard Value Fund I dist.**

Anteilwert	EUR	148,06
Umlaufende Anteile	STK	6.153,938

**Hard Value Fund S dist.**

Anteilwert	EUR	155,04
Umlaufende Anteile	STK	55.428,629

**Hard Value Fund r dist**

Anteilwert	EUR	144,87
Umlaufende Anteile	STK	122.251,574

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 98,10

**Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze**

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 27.11.2025 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 27.11.2025
Devisenkurse	Kurse per 27.11.2025

**Devisenkurse (in Mengennotiz)**

Britisches Pfund	GBP	0,874800 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,468800 = 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	9,018500 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	181,187000 = 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,626600 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	11,774000 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,990400 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,933400 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,159300 = 1 Euro (EUR)

**Marktschlüssel**

A) Terminbörse	
B) OTC	Over the counter

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:**

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
<b>Dänemark</b>					
DK0060252690	Pandora A/S	STK		800,00	1.900,00
<b>Deutschland</b>					
DE0005810055	Dte. Börse AG	STK		900,00	1.700,00
<b>Großbritannien</b>					
GB0002634946	BAE Systems Plc.	STK		0,00	11.000,00
GB00BL6K5J42	Endeavour Mining Plc.	STK		2.000,00	2.000,00
GB00BMVP7Y09	Royalty Pharma Plc.	STK		3.600,00	3.600,00
GB0004082847	Standard Chartered Plc.	STK		40.000,00	40.000,00
<b>Japan</b>					
JP3183200009	Japan Exchange Group Inc.	STK		0,00	15.000,00
JP3726800000	Japan Tobacco Inc.	STK		0,00	6.000,00
<b>Jersey</b>					
JE00B4T3BW64	Glencore Plc.	STK		0,00	36.000,00
<b>Kanada</b>					
CA0084741085	Agnico Eagle Mines Ltd.	STK		1.000,00	1.000,00
CA0115321089	Alamos Gold Inc. [new]	STK		21.000,00	21.000,00
CA0679011084	Barrick Mining Corporation	STK		0,00	8.000,00
<b>Norwegen</b>					
NO0013536151	Kongsberg Gruppen AS	STK		20.000,00	20.000,00
NO0003043309	Kongsberg Gruppen AS	STK		2.500,00	4.400,00
<b>Schweiz</b>					
CH0038863350	Nestlé S.A.	STK		2.700,00	2.700,00
CH0012032113	Roche Holding AG	STK		1.000,00	1.000,00
CH0126881561	Swiss Re AG	STK		1.700,00	1.700,00
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>					
US00206R1023	AT & T Inc.	STK		15.500,00	20.000,00
US20030N1019	Comcast Corporation	STK		5.200,00	7.500,00
US30231G1022	Exxon Mobil Corporation	STK		0,00	1.200,00
US35137L1052	Fox Corporation	STK		4.200,00	4.200,00
US35671D8570	Freeport-McMoRan Inc.	STK		2.100,00	5.000,00
US36828A1016	GE Vernova Inc.	STK		900,00	900,00
US56585A1025	Marathon Petroleum Corporation	STK		0,00	1.000,00
US6745991058	Occidental Petroleum Corporation	STK		7.100,00	11.000,00
US88579Y1010	3M Co.	STK		0,00	1.500,00



**Anhang****Angaben gem. § 7 Nr. 9 KARBV und § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV****Angaben nach der Derivateverordnung**

<b>Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure</b>	<b>EUR 0,00</b>
--	-----------------

Die Vertragspartner der Derivate- Geschäfte:

n.a. <sup>1)</sup>

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

	Kurswert
<b>Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:</b>	<b>EUR 0,00</b>
Davon:	
Bankguthaben	EUR 0,00
Schuldverschreibungen	EUR 0,00
Aktien	EUR 0,00
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>	<b>98,10</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>	<b>0,00</b>

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

**Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung**

Die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft tätigt keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte.

**Sonstige Angaben**

Anteilwert Hard Value Fund I dist.	EUR 148,06
Umlaufende Anteile Hard Value Fund I dist.	STK 6.153,938
Anteilwert Hard Value Fund R dist.	EUR 144,87
Umlaufende Anteile Hard Value Fund R dist.	STK 122.251,574
Anteilwert Hard Value Fund S dist.	EUR 155,04
Umlaufende Anteile Hard Value Fund S dist.	STK 55.428,629

<sup>1)</sup> Vertragspartner bei börsengehandelten derivativen Geschäften ist grundsätzlich die jeweilige Börse.

**Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände**

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt gemäß §§ 168 und 169 KAGB und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung („KARBV“).

**Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung****An einer Börse zugelassene/an einem organisierten Markt gehandelte Vermögensgegenstände**

Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind sowie Bezugsrechte für das Sondervermögen werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im nachfolgenden Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ nicht anders angegeben.

**Nicht an Börsen notierte oder an organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs**

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im nachfolgenden Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ nicht anders angegeben.

**Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände****Nichtnotierte Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen**

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung herangezogen, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringen Veräußerbarkeit.

**Bankguthaben und Festgelder**

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

**Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände**

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des WM/Reuters Fixing um 17:00 Uhr MEZ/MESZ ermittelten Devisenkurses des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die Währung des OGAW-Sondervermögens (Euro) umgerechnet.

**Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

<b>Gesamtkostenquote Hard Value Fund I dist.</b>	<b>1,42 %</b>
<b>Gesamtkostenquote Hard Value Fund R dist.</b>	<b>1,78 %</b>
<b>Gesamtkostenquote Hard Value Fund S dist.</b>	<b>1,02 %</b>

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 1. Dezember 2024 bis 30. November 2025 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

## Angaben zu den Kosten gemäß § 101 Abs. 2 und 3 KAGB

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes Hard Value Fund I dist.	0,38 %
--	--------

An die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	0,00
Davon für die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft		0,00 %
Davon für die Verwahrstelle		0,00 %
Davon für Dritte		0,00 %

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes Hard Value Fund R dist.	0,28 %
--	--------

An die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	0,00
Davon für die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft		0,00 %
Davon für die Verwahrstelle		0,00 %
Davon für Dritte		0,00 %

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes Hard Value Fund S dist.	0,00 %
--	--------

An die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	0,00
Davon für die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft		0,00 %
Davon für die Verwahrstelle		0,00 %
Davon für Dritte		0,00 %

Die EU-OGAW-Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die EU-OGAW-Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt eine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in nicht wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich Hard Value Fund I dist. <sup>1)</sup>	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich Hard Value Fund R dist. <sup>1)</sup>	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich Hard Value Fund S dist. <sup>1)</sup>	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich Hard Value Fund I dist. <sup>1)</sup>	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich Hard Value Fund R dist. <sup>1)</sup>	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich Hard Value Fund S dist. <sup>1)</sup>	EUR	0,00

Der Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland enthält ggf. auch negative Zinsen aus der Kontoführung, sofern diese im Berichtszeitraum angefallen sind. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungskosten) und der Kosten der Veräußerung der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR 57.831,54
--	---------------

<sup>1)</sup> Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20% der Position „sonstige Erträge“ („sonstige Aufwendungen“) ausmachen und die „sonstige Erträge“ („sonstige Aufwendungen“) 10% der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.

### Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat durch ihren Aufsichtsrat eine Vergütungspolitik festgelegt, welche den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften entspricht. Das Aufsichtsgremium legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungssystematik fest, die der Größe und internen Organisation und Art, Umfang und Komplexität der Geschäfte der IPConcept (Luxemburg) S.A. angemessen sind. Er überwacht deren Umsetzung und überprüft sie mindestens jährlich.

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, der kompetent und unabhängig über die Vergütungspolitik und -praxis sowie die für das Risikomanagement geschaffenen Anreize urteilt. Der Vergütungsausschuss ist für die Ausarbeitung von Empfehlungen bzgl. der Vergütung zuständig, einschließlich Entscheidungen mit Auswirkungen auf das Risiko und das Risikomanagement der IPConcept (Luxemburg) S.A. oder der von ihr verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend OGAW), die vom Aufsichtsrat der Gesellschaft zu fassen sind. Der Vergütungsausschuss ist insbesondere für die unmittelbare Überprüfung der Vergütung höherer Führungskräfte in den Bereichen Risikomanagement und Compliance zuständig.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit den strategischen Zielen, Werten und Interessen der DZ PRIVATBANK, der IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft und der betreffenden OGAW sowie ihrer Anleger. Sie ist mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Sie ermutigt nicht zur unverhältnismäßigen Übernahme von Risiken, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der von ihr verwalteten OGAW nicht vereinbar sind und sie hindert die IPConcept (Luxemburg) S.A. nicht daran, pflichtgemäß im besten Interesse der OGAW zu handeln. Die Vergütungspolitik ist sowohl den Prinzipien Transparenz und Grundsicherung als auch der Leistungs- und Ergebnisabhängigkeit verpflichtet.

Die Vergütungspolitik gilt für alle Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. und ist geschlechtsneutral. Sie berücksichtigt die verschiedenen Kategorien von Mitarbeitern, einschließlich Vorstand, Risikoträger, Mitarbeiter mit einer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe wie Vorstand und Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der IPConcept (Luxemburg) S.A. oder der von ihr verwalteten Sondervermögen haben.

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. unterscheidet neben der Vergütung auf Grundlage des individualvertraglich in Bezug genommenen Kollektivvertrages für Bankangestellte in der jeweils gültigen Fassung die Vergütungssysteme für außertarifliche Mitarbeiter und für identifizierte Mitarbeiter. Allen ist gemein, dass der Schwerpunkt auf der Fixvergütung liegt. Die Vergütungssysteme umfassen grundsätzlich fixe und variable Vergütungselemente sowie ggf. Nebenleistungen.

#### **Vergütung nach dem Bankenkollektivvertrag:**

Wird individualvertraglich auf den Bankenkollektivvertrag Bezug genommen, erhält der Mitarbeiter die der ihm zugeordneten Tarifgruppe entsprechende Fixvergütung und ggfs. weitere tarifliche Vergütungsbestandteile, welche ebenfalls der Fixvergütung zuzuordnen sind.

#### **Vergütungssystem für außertarifliche Mitarbeiter:**

Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einem leistungs- und ergebnisorientierten Bonus zusammen. Das Festgehalt und der korrespondierende Referenzbonus leiten sich aus dem System der Verantwortungsstufen ab. Die Zuordnung erfolgt kriterienbasiert.

Das Bonussystem verknüpft den vertraglich vereinbarten Referenzbonus mit der Leistung auf mehreren Ebenen. Bei der Bonusberechnung wird nicht nur die individuelle Leistung, sondern auch das Ergebnis der jeweiligen Organisationseinheit sowie der Erfolg der DZ PRIVATBANK bzw. der IPConcept (Luxemburg) S.A. inkl. der Leistung der betreuten OGAW berücksichtigt. Die individuelle Leistung wird auf der Grundlage einer transparenten und nachvollziehbaren Leistungsbeurteilung auf Basis einer geschlossenen Zielvereinbarung im Rahmen des jährlichen Mitarbeitergesprächs festgestellt und in einen individuellen Leistungsfaktor überführt. Vereinbart werden grundsätzlich quantitative und qualitative Ziele in einem ausgeglichenen Verhältnis zueinander. Die dem Bonussystem zugrundeliegenden Leistungsparameter leiten sich aus den Zielen der Geschäfts- und Risikostrategie ab und unterstützen damit das Erreichen der strategischen Ziele der IPConcept (Luxemburg) S.A. sowie der DZ PRIVATBANK.

War ein Mitarbeiter für negative Erfolgsbeiträge verantwortlich oder maßgeblich beteiligt, kann zudem im Einzelfall eine Kürzung oder Streichung der variablen Vergütung erfolgen.

Für Mitarbeiter in Kontrolleinheiten existieren aufgrund regulatorischer Vorgaben spezielle Regelungen, die sicherstellen, dass deren Vergütung der besonderen Bedeutung ihrer Funktion nicht zuwiderläuft.

**Vergütungssystem für Identifizierte Mitarbeiter:**

Die Vergütung der Identifizierten Mitarbeiter (auch „Risikoträger“), deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder verwalteter OGAW auswirkt, setzt sich ebenfalls aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einem leistungs- und ergebnisorientierten Bonus zusammen. Das Vergütungssystem entspricht in weiten Teilen dem Vergütungssystem für außertarifliche Mitarbeiter, sieht jedoch im Bereich der variablen Vergütung einen Maximalbonus vor. Ein Anspruch auf einen Mindestbonus besteht nicht. Die Zielvereinbarungssystematik berücksichtigt quantitative und qualitative Ziele in Form von Unternehmens-, Segment- und Individualzielen. 60 Prozent der Ziele sind mehrjährig über einen Bemessungszeitraum von drei Jahren angelegt, die übrigen Ziele haben eine einjährige Bemessungsgrundlage. Wurde kein ausreichender Bonuspool festgestellt, darf ebenfalls kein Bonus ausgezahlt werden. War ein Identifizierter Mitarbeiter für negative Erfolgsbeiträge verantwortlich oder maßgeblich beteiligt, wird die variable Vergütung gekürzt, bzw. sie entfällt vollständig. Auch kann die Aufsichtsbehörde die Auszahlung variabler Vergütung ganz oder teilweise untersagen.

Überschreitet die variable Vergütung den festgelegten Schwellenwert von 50.000 EUR oder ein Drittel der Gesamtjahresvergütung, wird diese in Teilen zurückbehalten und mit einer Sperrfrist versehen. Während des Zurückbehaltungszeitraums ist die variable Vergütung nicht verdient und hängt zu 100 Prozent von der nachhaltigen Entwicklung ab. Bei Vorliegen negativer Erfolgsbeiträge kann die variable Vergütung gekürzt oder gestrichen werden. Zudem hat die IPConcept (Luxemburg) S.A. unter bestimmten Voraussetzungen bereits ausgezahlte variable Vergütungen zurückzufordern (Clawback).

Mindestens einmal jährlich findet eine zentrale und unabhängige interne Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass die Vergütungssysteme der IPConcept (Luxemburg) S.A. in Bezug auf die definierten Prüfungsgegenstände angemessen ausgestaltet sind. Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die zentrale und unabhängige Überprüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik 2024 zur Kenntnis genommen.

Im Jahr 2024 wurden die Vergütungssysteme der IPConcept (Luxemburg) S.A. auf Aktualität überprüft und angepasst. Die Vergütungssysteme entsprechen den Vorschriften des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („OGAW-Gesetz“) sowie des Gesetzes vom 12. Juli 2013 über die Verwalter alternativer Investmentfonds („AIFM-Gesetz“). Darüber hinaus werden die Richtlinie 2009/65/EG (OGAW-Richtlinie), Richtlinie 2011/61/EU (AIFM-Richtlinie), die ESMA Leitlinien für solide Vergütungspolitiken (ESMA/GL/2016/575, ESMA/GL/2016/579) und - ausgehend von der Zugehörigkeit zum DZ PRIVATBANK Konzern - die Regelungen der Institutsvergütungsverordnung („InstitutsVergV“) beachtet.

Die Gesamtvergütung der 43 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2024 auf 5.582.161,22 EUR. Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütung:	5.093.371,22 EUR
Variable Vergütung:	488.790,00 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAW auswirkt:	1.182.334,35 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAW auswirkt:	0,00 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAW und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Weitere Einzelheiten zur aktuellen Vergütungspolitik können auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft [www.ipconcept.com](http://www.ipconcept.com) unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.

**Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB**

In Erfüllung der Anforderung, der zum 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie, berichten wir gem. § 134c Abs. 4 AktG Folgendes:

- 1) Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken:  
Hinsichtlich der mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens verweisen wir auf die Darstellung im Tätigkeitsbericht. Die dort dargestellten Risiken sind vergangenheitsbezogen und es wird mittel- bis langfristig keine Änderung der dargelegten Risiken erwartet. Angaben zu weiteren allgemeinen Hauptanlagerisiken und wirtschaftlichen Unsicherheiten des Sondervermögens können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.
- 2) Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten:  
Hinsichtlich der Zusammensetzung des Portfolios verweisen wir auf die Vermögensaufstellung. Die Portfolioumsätze können ebenfalls der Vermögensaufstellung sowie der Angabe zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten sind den Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote im Anhang gem. § 101 Abs. 2 und 3 KAGB zu entnehmen.
- 3) Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:  
Die Anlageziele und Anlagepolitik des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung wird dort dargestellt.
- 4) Einsatz von Stimmrechtsberatern:  
Die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. folgte für dieses Sondervermögen nicht den Abstimmungsempfehlungen eines Stimmrechtsberaters.
- 5) Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten:  
Die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. tätigt für dieses Sondervermögen keine Wertpapierleihegeschäfte.

**Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben**

n.a.

**Klassifizierung nach SFDR-Verordnung (EU 2019/2088)**

Der Fonds ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Nähere Angaben siehe Überschrift "Anhang gemäß Offenlegungs- und Taxonomieverordnung."

Luxemburg, den 18. Februar 2026

IPConcept (Luxemburg) S.A.

Jörg Hügel  
Vorstand

Felix Graf von Hardenberg  
Vorstand

Michael Riefer  
Vorstand

Daniela Schiffels  
Vorstand

## An die IPConcept (Luxemburg) S.A., Luxemburg

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Hard Value Fund – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2024 bis zum 30. November 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2024 bis zum 30. November 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der IPConcept (Luxemburg) S.A., Luxemburg unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der IPConcept (Luxemburg) S.A., Luxemburg, sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der IPConcept (Luxemburg) S.A., Luxemburg sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die IPConcept (Luxemburg) S.A., Luxemburg zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Die gesetzlichen Vertreter der IPConcept (Luxemburg) S.A., Luxemburg, sind verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der IPConcept (Luxemburg) S.A., Luxemburg, zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der IPConcept (Luxemburg) S.A., Luxemburg, bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der IPConcept (Luxemburg) S.A., Luxemburg bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die IPConcept (Luxemburg) S.A., Luxemburg aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die IPConcept (Luxemburg) S.A., Luxemburg nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 18. Februar 2026

RGT Treuhand Revisionsgesellschaft mbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Jürgen Lohr  
Wirtschaftsprüfer

Gerhard Klotz  
Wirtschaftsprüfer



## Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

### Anlage gemäß Offenlegungs- und Taxonomieverordnung

Erklärung gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 (Taxonomie): Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt nicht die nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact - kurz „PAI“) für diesen Fonds. Derzeit sind auf dem Markt keine ausreichenden Daten verfügbar, die zur Ermittlung und Gewichtung der nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen verwendet werden können. Die Verwaltungsgesellschaft wird die Marktentwicklung in Bezug auf PAIs sowie die entsprechende Datenentwicklung regelmäßig beobachten, um zu beurteilen, ob die PAIs für diesen Fonds berücksichtigt werden können.

### Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Die IPConcept (Luxemburg) S.A., als EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Verwalter alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des OGAW-Sondervermögens kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des OGAW-Sondervermögens können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft [www.ipconcept.com](http://www.ipconcept.com) unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.

## EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft

## IPConcept (Luxemburg) S.A.

4, rue Thomas Edison  
L-1445 Strassen, Luxemburg  
Eigenkapital zum 31. Dezember 2024: EUR 10.080.000

### Vorstand der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan)

Vorstandsvorsitzender

Marco Onischschenko (bis zum 31. August 2025)

Vorstandsmitglieder

Jörg Hügel  
Felix Graf von Hardenberg (bis zum 31. Januar 2026)  
Michael Riefer (seit dem 1. Juni 2025)  
Daniela Schiffels (seit dem 1. November 2025)

### Aufsichtsrat der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft

Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Frank Müller  
*Mitglied des Vorstandes*  
DZ PRIVATBANK AG \*

Aufsichtsratsmitglieder

Bernhard Singer  
Klaus-Peter Bräuer

### Wirtschaftsprüfer der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft

### PricewaterhouseCoopers Assurance, Société coopérative\*\*

2, rue Gerhard Mercator  
B.P. 1443  
L-1014 Luxemburg  
Großherzogtum Luxemburg

Verwahrstelle

### DZ PRIVATBANK AG\*

Niederlassung Frankfurt am Main  
Platz der Republik 6  
D-60325 Frankfurt am Main  
Eigenkapital zum 31. Dezember 2024: EUR 1.288.089.946,88

Wirtschaftsprüfer des Fonds

### RGT Treuhand Revisionsgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Niddastraße 91  
D-60329 Frankfurt am Main

Zentralverwaltungsstelle

### DZ PRIVATBANK AG \*

Niederlassung Luxemburg  
4, rue Thomas Edison  
L-1445 Strassen  
Großherzogtum Luxemburg

Anlageberater

### Walter Ludwig GmbH Wertpapierhandelsbank

An der Hauptwache 5  
D-60313 Frankfurt am Main

\* Änderung der Firmierung und Formwechsel von vormals „DZ PRIVATBANK S.A.“ in „DZ PRIVATBANK AG“ mit Wirkung zum 2. Januar 2026.

\*\* Änderung der Firmierung von vormals „PricewaterhouseCoopers, Société coopérative“ in „PricewaterhouseCoopers Assurance, Société coopérative“ mit Wirkung zum 1. Juli 2025

